Wintersemester 2014/15 Wiss. Mitarb. Volker Müller Basisseminar "Sprach- und Textarbeit im Griechischunterricht"

Literatur und Aufgaben für die Sitzung am 30.10.2014:

Suchen Sie die aktuelle Fassung des G 8-Lehrplans GRIECHISCH im Internet auf und beantworten Sie die folgenden Fragen:

 $\underline{\text{http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6\&QNav=4\&TNav=0\&INav=0\&LpSta=6\&STyp=14\&Fach=18}$

- a) Welche Ebenen kennt der Lehrplan insgesamt?
- b) Studieren Sie noch einmal das "Fachprofil" für den Griechischunterricht des bayerischen Gymnasiums! Welche traditionellen Fachleistungen sind stark betont, welche geringer gewichtet als in früheren Epochen des Griechischunterrichts?
- c) Wie ist der Fachlehrplan Griechisch für eine bestimmte Jahrgangsstufe strukturiert?
- d) Veranschaulichen Sie Ihre Ausführungen, indem Sie die Struktur und die wesentlichen Inhalte folgender Fachlehrpläne vorstellen:
- GR 8. Jahrgangsstufe
- GR 10. Jahrgangsstufe
- e) Verorten Sie die folgenden Unterrichtsgegenstände (z.B. Autoren und Texte) genau im bayerischen G 8-Lehrplan, indem Sie Jahrgangsstufe und Unterrichtssequenz angeben: Starker Aorist, Formen von δίδωμι, Genitivus absolutus Sophokles, *Antigone*; Herodot, *Historien*; Platon, *Staat*, Thukydides, Homer, *Ilias*
- f) Vergleichen Sie die folgende Kurzfassung des neuen Lehrplans mit demjenigen Lehrplan, nach dem Sie selbst Griechisch gelernt haben:

Jast.	Sprache/Text	Kultur und Geisteswelt Griechisch als Schlüsselfach europäischen Denkens und europäischer Kultur griechische Mythologie und ihr Fortleben politisches, gesellschaftliches, religiöses, elitägliches Leben im antikan Griechenland grindlegende Wertvorstellungen und Denkmodelle abendländischer Kultur Einblick in die griechische Kunst moderne Geschichte Griechenlands (Bezüge zur bayerischen Geschichte) iltererische Gettungen	
	- griechische Schrift - Grundwortschetz - grundlagende Grammatik - Wortbildung und Etymologia - Erschließung und Strukturierung von Texten - Einblick in das Neugriechische		
	Themen und Autoren	Sprache/Text	Kultur und Geistesweit
10	Die Person des Sokrates – der Mensch auf der Suche nech der Wahrheit themenbezogene Passagen eus Pjatons Dialogen, Xenophons Memorabilien + Homer, Odyssee (Auswahl) – der Mensch auf der Suche nech Identität und Geborgenheit – Herodot, Historien (Auswahl) – der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften und Oder Person der Gründiger – Präsenz der griechischen Antike: Drama faine griechische Trapödie) eder Texte zur Medizin oder Satirische Dialoge (Lukian) eder Roman (z. B. Longos, Daphnis u. Chloe) oder Rede iz. B. Lysist)	lektürebegleitender Wortschatz lektürebegleitende Grammatik griechische Dialekte Sprachbetrachtung/Sprachvergleich literarische Gettungen und ihre Wirkungsgeschichte Interpretation literarischer Texte nach inhaltlichen, formalen, stillstischen Kriterien wissenschaftlicher Terminologie Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens Übersetzungsvergleich	griechisches Epos mythische Gebundenheit – Ensteckung des Ich – Enwachen des kritischen Bewaussteins bei den Griechen Sokrates als Philosoph Sophistik antike und moderne Rhetorik Athen els geistige und politische Führungsmacht griechische Philosophie antike und moderne Geschichtsschreibung Staat und Idealstaat Bodeutung Griechenlands für die kulturelle Entwicklung Europas Rezeption in Kunst, Musik, Literatur
	Die Selbstfindung des Manschen		
11	- Homer, Ilias (Auswahl) - frühgrischische Lyrik (z. B. Sappho, Alkaios, Architochos, Solon) - Vorsokratiker (z. B. Thales, Anaximander, Parmenides, Herakkit, Atomiehre) - Sophisten (z. B. Protogoras, Gorgias, Kritias) - Platon, Apologie des Sokrates - Sophokles, Antigone (z. B. 1, Stasimon; Dialoge) - Thukydides, Der Peloponnesische Krieg (z. B.: Epitaphios, Mellerdialog) - Platon, Politiels (z. B. diesniehre, Stastslehre) mit Aushäck Aristoteles: Politika		